

13. Dezember – Freitag – Luciatag

„Ich komme bald; halte, was du hast, dass niemand deine Krone nehme!“

(Offenbarung 3, 11)



LUCIA: DIE LEUCHTENDE, WIE IHR NAME IN DER ÜBERSETZUNG HEIßT.

LUCIA LEBTE ETWA VON 281-310 IN DER ZEIT DER DIOKLETIANISCHEN CHRISTENVERFOLGUNG. SIE WURDE IN EINE CHRISTLICHE FAMILIE HINEINGEBORN UND LEBTE IHREN GLAUBEN KONSEQUENT.

DIE LEGENDE WEIß ZU BERICHTEN, DASS LUCIA IHREN GLAUBENSGENOSSEN LEBENSMITTEL IN DIE VERSTECKE BRACHTE. DAMIT SIE BEIDE HÄNDE FREI HATTE ZUM TRAGEN DER SPEISEN, SETZTE SIE SICH EINEN LICHTERKRANZ AUFS HAUPT, DAMIT SIE IN DER DUNKELHEIT DEN WEG FAND.

IRGENDWANN WURDE SIE DENUNZIERT, UND SO GERIET SIE IN DIE HÄNDE DER VERFOLGER. LUCIA BLIEB STANDHAFT BEI IHREM GLAUBEN. SO STARB SIE DEN MÄRTYRERTOD. „HALTE, WAS DU HAST, DASS NIEMAND DEINE KRONE NEHME!“

BIS HEUTE WIRD IHRER DURCH FEIERLICHKEITEN UND FESTE GEDACHT, VOR ALLEM IN SCHWEDEN. DEM BRAUCH NACH WECKT DIE ÄLTESTE TOCHTER DES HAUSES MIT EINEM LICHTERKRANZ AUF DEM KOPF AM 13. DEZEMBER IHRE FAMILIE MIT DEN ERSTEN WEIHNACHTSPLÄTZCHEN. DOCH VIEL WICHTIGER IST, DASS IHRE BRENNENDE KERZENKRONE DER VORBOTE DES WEIHNACHTSFESTES IST.